

Ausgabe

71

# Tirolis WELT

September 2024



Kniffliges Tier-Wissensquiz für schlaue Füchse



Tiroler Aktionstage im Alpenzoo Innsbruck



Ein Fernglas basteln mit Tiroler

# Entdecke meine Herbstwelt ...

Seite  
4



## Ein Abenteuer mit Pfiff

Tiroler und seine Freunde haben eine unheimliche Begegnung am Berg.

Seite  
12



## Tiere der Alpen

Erfahre spannende und interessante Fakten über die Tierwelt Tirols.

Seite  
16



## Tirolis Partysnacks

Tiroler zeigt dir einfache Rezepte für deine nächste Herbstparty.

Seite  
18



## Welt-Tierschutztag

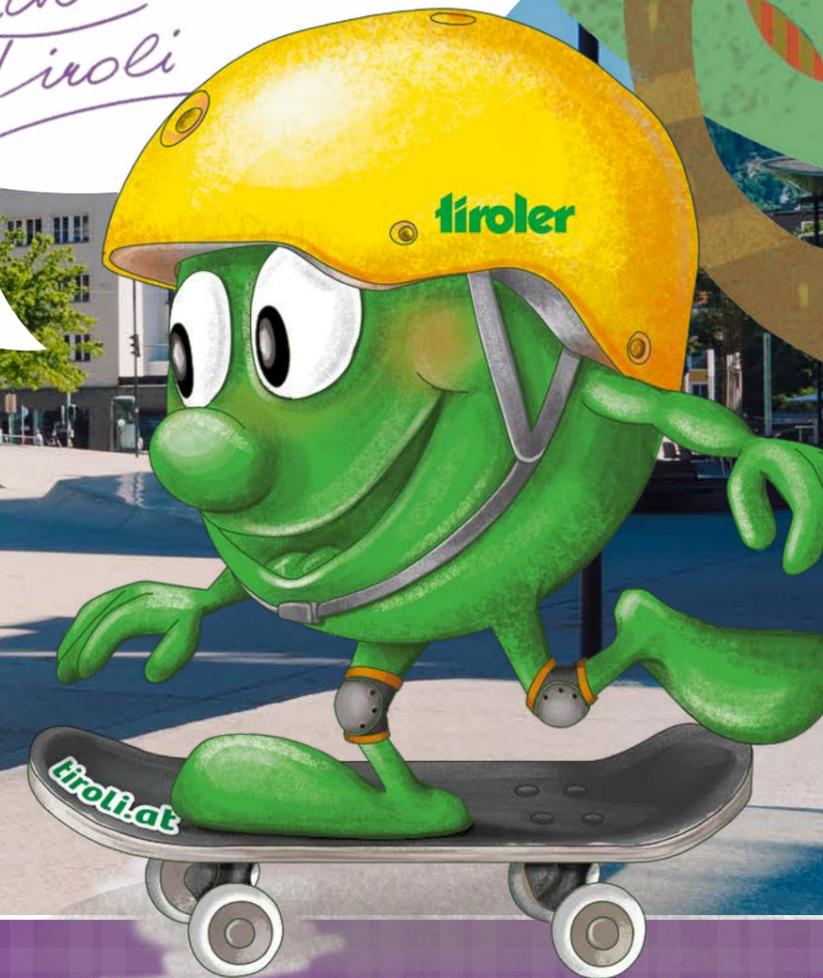
Eine Schatzsuche zum Schutz der Tiere? Das klingt nach viel Spaß!

# Hallo du,

magst du den Herbst auch so gern wie ich? Durch bunte Laubwälder spazieren und Zeit mit Freunden verbringen – das klingt doch nach einem perfekten Herbst! Und mit der neuesten Ausgabe meiner Clubzeitung hast du den idealen Lesestoff. Dieses Mal dreht sich alles um die faszinierende Tierwelt von Tirol. Du findest spannende Informationen über heimische Tiere und ihre Lebensräume und den dazu passenden Basteltipp. Ich wünsche dir eine wundervoll bunte und erlebnisreiche Herbstzeit!

**Kunterbunte Grüße aus dem Kinderclub**

♥lich dein  
*Tiroler*





# Tiroler und der Ruf der Wildnis



oder ein Abenteuer mit Pfiff



»**B-i-b-e-r-w-i-e-r**«, Tiroler studiert die Landkarte von Tirol für seinen nächsten Wanderflug. »Das ist ja ein lustiger Name. Biberwier. Ob das was mit Bibern zu tun hat?« »Biberwier? Kenne ich!«, **Lotta Eichhörnchen** kommt gerade mit **Kathi Samtpfötchen** und **Hansi Hase** bei der Türe herein. »Das kommt natürlich daher, dass dort **Biber** wohnen, wegen den vielen Gebirgsbächen!«, erklärt Lotta selbstsicher. »Biber sind ganz ...«

»Das heißt, der Ort wurde nach den Bibern benannt?«, unterbricht Tiroler Lotta Eichhörnchen. »Richtig, Tiroler. **Es gibt ganz, ganz viele Orte,**

**die nach einem Tier benannt sind.** Zum Beispiel Kitz Bühel, Bären Bach, Fisch Bach oder Hirsch Egg.« »Das ist ja interessant!«, Lotta und Tiroler durchforsten aufgeregt die Landkarte. »Da schau her! **Affenhausen!** Das heißt, hier gibt es Affen!«, Tiroler ist erstaunt. »Aber nein Tiroler. Das ist eine ganz, ganz andere Geschichte. Dieser Name kommt ausnahmsweise woanders her ...«

Lotta wollte gerade zur Geschichte des Ortsnamens Affenhausen ausholen, als Tiroler begeistert ruft: »**Drachenkopf!** Das klingt ja extraübertrüberabenteuerlich! Drachenkopf! Das heißt also, dass es dort Drachen gibt.«

»Na ich weiß nicht...«, Hansi Hase wird ganz blass um die Nase und macht seinem Naturell als **Hasenfuß** alle Ehre. »Schaut mal, da steht ja auch noch **Drachensee** auf der Karte. Und da! **Hölltör!** Also ehrlich gesagt, das klingt alles andere als gemütlich. Stellt euch mal vor, wir wecken den Drachen auf! Und es scheint ja sehr weit, extrem steil und wirklich gefährlich zu sein.«

Seine drei Freunde müssen über ihren Angsthasen schmunzeln. »Hansi, es gibt keine Drachen! Aber dafür **jede Menge Tiere, die in den**

**Bergen zu Hause sind.**« »Jede Menge Tiere? Ok. Das gefällt mir.«

Also auf ins Abenteuer. Schon zeitig in der Früh brechen die vier Freunde auf, um über die **Grünsteinscharte** auf Drachenjagd zu gehen. Eine Wüste aus Fels und Stein. Der enge Pfad windet sich wie eine Schlange den Berg hinauf. Was für eine abenteuerliche und wilde Gegend. »**Zum Wandern braucht man immer ein Lied**«, freut sich Tiroler. »**Wenn ich auf hohen Bergen steh, ist mir ...**« Tirolers alpiner Gesang wird durch einen lauten Pfiff unterbrochen.

»**Ja, wer pfeift denn da so laut!?**« »Ich war's nicht.« »Ich auch nicht.« »Ich sowieso nicht. Ich hätte ja gar keine Luft zum Pfeifen, so steil wie es hier ist«, keucht Kathi. »Seltsam. Ja dann, weiter geht's.« »Wenn ich auf hohen Bergen ...« Da schon wieder. **Ein lauter Pfiff.** »Also, wer war das jetzt wieder?!« Die restliche Wandergruppe schaut etwas verdattert durch die Gegend. »Ich war's nicht.« »Ich auch nicht.« »Ich sowieso nicht. Ich hab jetzt überhaupt keine Luft mehr, nicht mal zum Reden«, flüstert Kathi zum Schluss.

»Ich glaube, ihr wollt mich auf den Arm nehmen!«, Tiroler kommt sich verschaukelt vor. »Ich glaube, ihr mögt mein Lied nicht singen.«



»Wenn ich ...«, und schon wieder, ein lauter Pfiff. »**Hansi Hase, hör auf mit der Pfeiferei!**« Tiroler will endlich sein Wanderlied singen. »Ich kann doch gar nicht

pfeifen!«, murfelt Hansi Hase. »Äh Leute! Leute!!! **Wo kommt denn plötzlich dieser Nebel her?**«, Samtpfötchen Kathi schwant Übles. »Das ist sicher kein Nebel! **Das ist sicher der Rauch aus der Höhle des Feuerdrachen!**«, Hansi Hase erstarrt vor Schreck.

Jetzt wird sogar den restlichen Freunden ganz anders. Der Nebel wird immer dichter und dichter, dass man die eigene Hand vor den Augen nicht sehen kann. »**Der Drache! Er ist da! Ich weiß es!**«, Hansi ist ganz verzweifelt.

»**Rooooooraaaaarrrrr. Rooooooraaaaarrrrr. Rooooooraaaaarrrrr!**« Was für ein fürchterliches und durchdringendes Dröhnen, was für ein grauenhaftes Gebrüll! Die vier Freunde zittern wie Espenlaub und halten sich die Ohren zu. »**Es gibt sie wirklich. Die Drachen! Wir müssen raus aus dem Feuernebel!**«, ruft Tiroler. Er holt seinen Kompass heraus und lotst seine Freunde aus dem dichten Rauchnebel auf den richtigen Weg zurück.

»Wir müssen das berichten! Es ist lebensgefährlich dort oben!«, keucht Tiroler ganz außer Atem. »**Am besten wir sagen es den Leuten** →

Die grünen Wörter erklärt dir Tiroler in der Schlaumax-Box auf Seite 6

vom **Alpenzoo**, die kennen sich damit aus.«  
**Wolfgang vom Vogelrevier** empfängt im herrlich gelegenen Tierpark die aufgeregte Mannschaft. Tiroli, Lotta, Kathi und Hansi erzählen laut durcheinander von ihrem Abenteuer. Plötzlich ist ein lautes **Rooooooraaaarrrrr** zu hören.

»Der Drache! Er ist uns gefolgt! Das ist das Ende!«, schreien alle und verstecken sich in den nächstbesten Stauden. Wolfgang muss anfangen zu lachen. »Das war euer Drache?«  
 »Jaaa! Mit Feuer und Rauch. Du musst dich auch verstecken. Schnell!« »Na, dann kommt mal mit.«, Wolfgang scheint ein Mann ohne Furcht und Tadel zu sein. »Nein. Nein. Keinen Zentimeter gehen wir weiter. Da! Schon wieder!« »Rooooooraaaarrrrr«  
**»Das, das ist kein Drache, meine Freunde. Das, meine Damen und Herren, ist der Brunftschrei oder das Röhren der Hirsche. Da schaut mal, das sind sie, ganz groß und schön.«** Die Freunde schauen aus den Stauden raus. **»Achso! Hirsche sind das?! Keine Drachen?«**

Mit Erleichterung kraxeln die Abenteurer wieder aus den Büschen hervor. Wolfgang und die vier Freunde machen noch einen wunderbaren Spaziergang durch den Alpenzoo und entdecken die ganze Welt der Tiere Tirols: **Bären, Fischotter, Steinböcke, Gämsen, Luchse, Wölfe, Wildkatzen, gigantischen Wisent, den König der Lüfte, den Steinadler und und und ...** als plötzlich schon wieder ein Pfiff zu hören ist.

»Hansi, jetzt hör aber mal auf zu pfeifen!«, Tiroli ist überzeugt, dass nur Hansi es sein kann.

Da muss Wolfgang schon wieder lachen. **»Also der Hansi ist das nicht. Das sind die Murmeltiere. Die pfeifen immer, wenn jemand in ihre Nähe kommt.«**

»Na, wir sind so Tierexperten!«, lachen alle.  
 »Ja pfeif drauf! Jetzt wissen wir das auch!«, witzeln die Freunde und verlassen vergnüglich den Alpenzoo auf dem Weg zum nächsten Abenteuer.

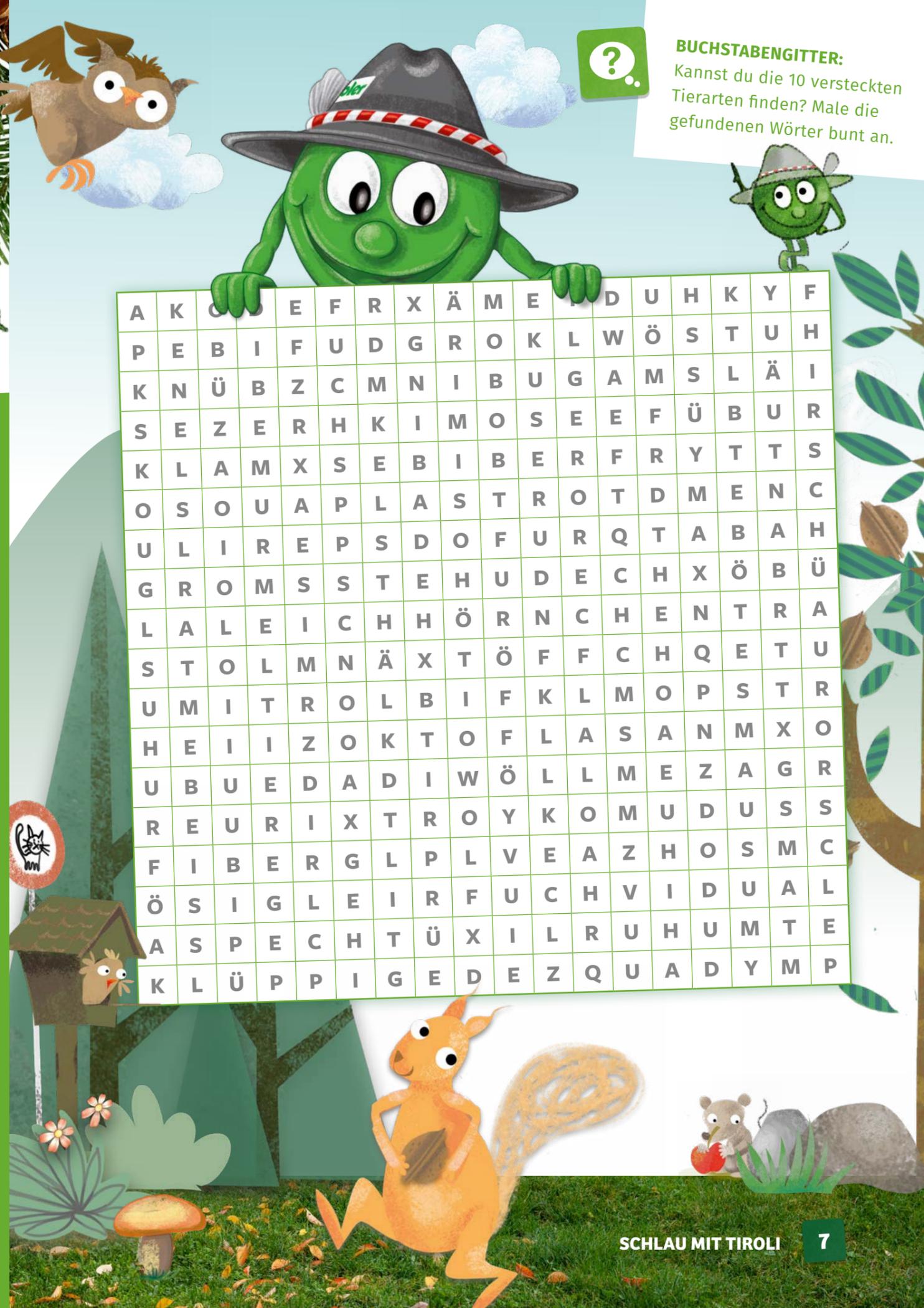
### \* SCHLAUMAX-BOX

- **BIBERWIER:** Gemeinde im Bezirk Reutte, die nach dem Tier Biber und dem alten Wort für Damm/Wehr bezeichnet ist.
- **SAMTPFÖTCHEN:** Liebevolle Bezeichnung für Katzen, weil sie so weiche, samtige Füße haben
- **AFFENHAUSEN:** Der Name des Ortes im Tiroler Oberland kommt von der heiligen Afra.
- **DRACHENKOPF:** Der Name kommt vom gleichnamigen See, in dem laut einer Sage ein Drache ruht.
- **HASENFUSS:** So nennt man es umgangssprachlich, wenn jemand Angst wie ein Hase hat (Angsthase)
- **GRÜNSTEINSCHARTE:** So nennt man den langen Aufstieg zum gleichnamigen Berg
- **WENN ICH AUF HOHEN BERGEN STEH:** Ist ein bekanntes Lied der berühmten Tiroler Sänger „Die Kasermandln“, geschrieben von Franzl Lang
- **ALPENZOO:** Mit 2000 Tieren weltweit die größte Ansammlung von Tieren aus dem Alpenraum, pro Jahr um die 300.000 Besucher, zu finden am Fuße der Nordkette in Innsbruck. Kleiner Tipp: Neben tollen Führungen kann man hier auch Geburtstage feiern.
- **BRUNFTSCHREI ODER RÖHREN:** Wenn die Hirsche im Herbst verliebt sind, dann machen sie mit einem rau klingenden Brüllen auf sich aufmerksam und besingen sozusagen die Weibchen.
- **MURMELTIERE:** Man nennt sie auch die Baumeister der Alpen, weil sie so gut Tunnel bauen können. Verwandt sind sie mit den Eichhörnchen, bekannt sind sie für ihr Pfeifen, wenn Gefahr droht.



**BUCHSTABENGITTER:**  
 Kannst du die 10 versteckten Tierarten finden? Male die gefundenen Wörter bunt an.

A	K	O	E	F	R	X	Ä	M	E	D	U	H	K	Y	F		
P	E	B	I	F	U	D	G	R	O	K	L	W	Ö	S	T	U	H
K	N	Ü	B	Z	C	M	N	I	B	U	G	A	M	S	L	Ä	I
S	E	Z	E	R	H	K	I	M	O	S	E	E	F	Ü	B	U	R
K	L	A	M	X	S	E	B	I	B	E	R	F	R	Y	T	T	S
O	S	O	U	A	P	L	A	S	T	R	O	T	D	M	E	N	C
U	L	I	R	E	P	S	D	O	F	U	R	Q	T	A	B	A	H
G	R	O	M	S	S	T	E	H	U	D	E	C	H	X	Ö	B	Ü
L	A	L	E	I	C	H	H	Ö	R	N	C	H	E	N	T	R	A
S	T	O	L	M	N	Ä	X	T	Ö	F	F	C	H	Q	E	T	U
U	M	I	T	R	O	L	B	I	F	K	L	M	O	P	S	T	R
H	E	I	I	Z	O	K	T	O	F	L	A	S	A	N	M	X	O
U	B	U	E	D	A	D	I	W	Ö	L	L	M	E	Z	A	G	R
R	E	U	R	I	X	T	R	O	Y	K	O	M	U	D	U	S	S
F	I	B	E	R	G	L	P	L	V	E	A	Z	H	O	S	M	C
Ö	S	I	G	L	E	I	R	F	U	C	H	V	I	D	U	A	L
A	S	P	E	C	H	T	Ü	X	I	L	R	U	H	U	M	T	E
K	L	Ü	P	P	I	G	E	D	E	Z	Q	U	A	D	Y	M	P



Die Tiere aus der Welt der Alpen

# Tier-Wissensquiz

Tiroler liebt Tiere. Deshalb ist auch sein Tier-Freundeskreis so bunt und vielfältig. Lerne mit Tiroler und dem Alpenzoo Innsbruck mehr über die faszinierenden Tiere aus der Welt der Alpen und lass dich von der Vielfalt der Natur begeistern.

**1. Braunbär:** Braunbären sind Allesfresser. Sie fressen hauptsächlich

- A** Fleisch
- F** Fisch
- B** Beeren, Wurzeln und anderes Obst und Gemüse

**7. Alpenkrähe:** Die Alpenkrähen gehören zur Familie der Rabenvögel. Im Gegensatz zum Raben ist die Farbe des Schabells der Alpenkrähe

- T** gelb
- W** braun
- R** rot

**2. Auwald:** Entdeckst du die Zwergdommel? Du erkennst sie ...

- I** ... an ihrem hakenförmigen Schnabel
- A** ... an ihrem langen, schlanken Schnabel
- K** ... an ihrem kurzen, breiten Schnabel

**8. Luchs:** Luchse haben neben den Pinselohren noch ein weiteres typisches Merkmal: ihr kurzer Schwanz. Die Schwanzspitze ist

- G** weiß
- H** braun
- D** schwarz

**3. Fischotter:** Wie sieht der Schwanz des Fischotters aus?

- Z** breit, flach und unbehaart
- U** lang, schlank und behaart
- R** er hat keinen Schwanz

**9. Elch:** Wodurch kann man bei Elchen die Geschlechter unterscheiden?

- X** das Männchen hat Hörner
- L** beide haben ein Geweih, die Männchen sind aber größer
- E** nur das Männchen hat ein Geweih

**4. Zwergmaus:** Ich bin der kleinste Vertreter der Nagetiere. Einer meiner großen Verwandten im Alpenzoo ist ...

- V** ... der Schneehase
- M** ... der Biber
- E** ... der Baumarder

**10. Steinbock:** Die Weibchen der Steinböcke nennt man Steingeißen. Ihre Hörner sind ...

- Y** gleich lang wie die Hörner der Männchen.
- Q** Steingeißen haben gar keine Hörner.
- R** kürzer als die Hörner der Männchen.

## GEWINNSPIEL

Kannst du Tiroler Wissensquiz lösen und das Lösungswort rausfinden? Die Buchstaben der richtigen Antworten ergeben aneinander gereiht das Lösungswort. Dieses gibst du dann wie gewohnt auf Tiroler Website [www.tiroler.at/gewinnspiele](http://www.tiroler.at/gewinnspiele) ein und schon nimmst du an der Verlosung teil. Unter allen richtigen Einsendungen bis **31. Oktober 2024** werden **3 Tiroler-Überraschungspakete** verlost.

Also gleich loslegen – Tiroler drückt dir ganz fest die Daumen.

Die Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel findest du unter [www.tiroler.at/teilnahmebedingungen](http://www.tiroler.at/teilnahmebedingungen)

**6. Schaustall:** Die Turopoljeschweine sind die einzigen Schweine im Schaustall des Alpenzoos.

- A** Sie haben viele Haare
- O** Sie sind nackt
- C** Sie besitzen nur ganz wenig Borsten

- 5. Laubfrosch:** Laubfrösche können ihre Farbe wechseln. Sie sind nicht nur grasgrün, sondern auch
- N** gelb
  - M** beige-braun
  - S** rot

## LÖSUNGSWORT:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Du brauchst Hilfe bei der Beantwortung der Fragen? Dann schau auf Tiroler Website:



tiroler.at

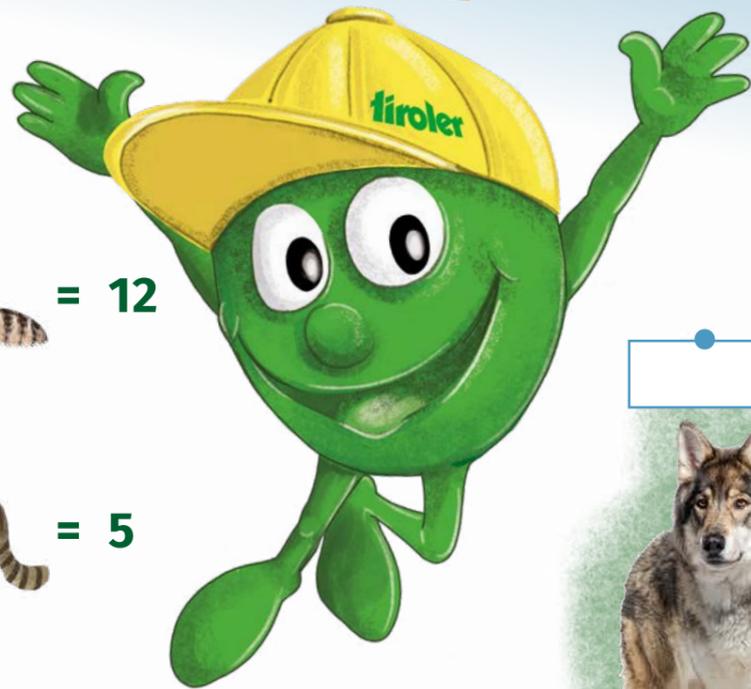
# Herbsträtsel

**WALDTIER-RECHENRÄTSEL:**  
Mathe-Asse aufgepasst! Kannst du rausfinden, welche Zahlen sich hinter den Tieren verstecken und somit die Rechenrätsel lösen? Jedes Tier ist eine Zahl. Schreibe unter den Tieren hin, welche Zahl es ist.

$$\begin{array}{c} \text{Fuchs} + \text{Fuchs} = 6 \\ \square \end{array}$$

$$\begin{array}{c} \text{Baumrabe} + \text{Baumrabe} + \text{Baumrabe} = 12 \\ \square \end{array}$$

$$\begin{array}{c} \text{Fuchs} + \text{Baumrabe} - \text{Katze} = 5 \\ \square \end{array}$$



**TIROLIS WALDTIERE:**  
In den Wäldern von Tirol leben viele verschiedene Tierarten. Kannst du die Namen der Tiere richtig zuordnen? Verbinde die jeweiligen Wortteile mit dem dazugehörigen Tier und trage den Namen in das Kästchen ein.

Wortteile: UNB, ER, WO, R, LF, HS, DAC, ÄR, BRA, ADL, EH

Animals: Wolf, Braunbär, Reh, Marder, Adler

Blank boxes for names:

**TIROLIS LAUBHAUFEN:**  
Oh nein! Der Wind hat Tirolis Laubhaufen ganz durcheinander gebracht! Kannst du ihm helfen, die Blätter wieder richtig einzusammeln? Löse die Rechenaufgaben in den Blättern. Das Ergebnis zeigt dir, in welchen Korb die Blätter gehören. Male die Blätter in der Farbe des dazugehörigen Korbes an.

Arithmetic problems on leaves:

- $18 - 6$
- $20 - 4 + 7$
- $2 \cdot 3$
- $4 + 8$
- $3 \cdot 4$
- $18 - 12$
- $11 + 12$
- $31 - 8$

Baskets with numbers:

- Red basket: 23
- Yellow basket: 6
- Brown basket: 12

Animal tracks in circles:

- Two parallel lines (badger)
- Three-toed (squirrel)
- Large paw print (bear)
- Small paw print (fox)
- Large paw print (wolf)

**SPUREN IM WALD:**  
Im Wald findest du viele verschiedene Abdrücke von Tieren. Kannst du die Abdrücke den Tieren zuordnen? Verbinde die Pfotenabdrücke mit einer Linie mit dem passenden Tier.

Tirol unterwegs  
in den Bergen:



# Tiere der Alpen



BRAUNBÄR



STEINBOCK

Stell dir vor, du bist in der Natur unterwegs. Hier gibt es viele verschiedene Tiere, die in dieser schönen, aber manchmal auch rauen Umgebung leben. Lass uns einige dieser Tiere kennenlernen!

Ganz oben in den Bergen lebt der **Steinbock**. Er hat große, gebogene Hörner und ist ein **richtiger Klettermeister**. Durch seine kräftigen Beine und die besonderen Hufe, die außen einen harten Rand und innen eine weiche gummiartige Sohle haben, kann er selbst an schmalen Felsvorsprüngen klettern, ohne dabei auszurutschen. Er **ernährt sich vor allem von saftigen Gräsern und Kräutern**, die auf den Bergwiesen wachsen.

An sonnigen Bergwiesen und Almen kannst du **Murmeltiere** entdecken. Sie **graben tiefe Höhlen** in den Boden, in denen sie wohnen. Für ein Leben im Untergrund sind Murrel-

tiere perfekt ausgestattet. Sogar ihre Nagezähne setzen sie beim Tunnelbau ein: Mit den Beißern lockern sie die Erde und arbeiten sich dann mit den Grabpfoten vorwärts. Im Sommer **sammeln und fressen sie viele Kräuter, Blätter, Blüten und Knospen**, damit sie genug Fettreserven haben, wenn sie im Winter ihren langen Winterschlaf halten – das kann pro Tag bis zu 1,5 kg Grünzeug sein! Murmeltiere sind bekannt dafür, dass sie **laut pfeifen** können, um ihre Freunde zu warnen, wenn Gefahr droht.

Ein seltener, aber beeindruckender Bewohner der Alpen ist der **Braunbär**. Obwohl man



MURMELTIER



BRAUNBÄR



STEINADLER

ihn nicht oft sieht, **wandert er auch manchmal durch dichte Wälder** auf der Suche nach **Beeren, Wurzeln und Honig**. Ihr Nachwuchs kommt im Winter zur Welt, wenn es draußen kalt und ungemütlich ist. Das passiert meistens zwischen Dezember und Februar. Während dieser Zeit schlafen die Bärenmütter in einer gemütlichen Höhle oder einem Nest. Das nennt man „Winterruhe“. In der Höhle, die sie sich sorgfältig ausgesucht haben, bringt die Bärenmutter ihre Jungen zur Welt. Die Kleinen sind bei der Geburt etwa so groß wie Meerschweinchen; sie sind noch blind und haben kein Fell. Wenn der Frühling kommt, können die Jungen schon etwas laufen und spielen. Sie **lernen von ihrer Mama, wie man nach Essen sucht und sich in der Natur zurechtfindet**.

Der **Steinadler** ist ein großer und mächtiger Vogel mit einer **Flügelspannweite von bis zu 2,3 Metern**. Er hat scharfe Augen und kann kleine Tiere aus großer Entfernung sehen. →



Kontakt & Informationen:  
Weierburggasse 37a  
6020 Innsbruck  
www.alpenzoo.at



Steinadler sind **ausgezeichnete Flieger** – sie nutzen warme Luftströme, um hoch in den Himmel zu gleiten, und sind geschickte Jäger, die Beute wie Hasen und Murmeltiere fangen. Steinadler bauen **große Nester, die man „Horst“ nennt**, in hohen Bäumen oder auf Felsen. Sie bleiben oft ein Leben lang mit demselben Partner zusammen und kümmern sich gemeinsam um ihre Küken. Steinadlerküken wachsen sehr schnell – mit etwa 3 Monaten sind sie schon so groß wie ihre Eltern. Nach etwa 6 Monaten sind sie gut genug im Fliegen, um sich wie ihre Eltern in der Luft zu bewegen.

Die heimische Tierwelt ist sehr vielfältig und voller interessanter Lebewesen. Jedes Tier hat seinen eigenen Platz und seine eigenen Aufgaben. **Wenn du in der Natur bist, halte die Augen offen – vielleicht kannst du eines dieser Tiere sehen!**



STEINBOCK

## AKTIONSTAGE IM ALPENZOO INNSBRUCK

exklusiv für Tiroli-Club-Mitglieder

Der Alpenzoo Innsbruck ist **einer der höchstgelegenen Zoos Europas**. In diesem Themenzoo der alpinen Tierwelt gibt es eine einzigartige Sammlung von **ungefähr 150 Tierarten mit 2.000 Tieren aus dem gesamten Alpenraum**.

**\*\*\* Ermäßigter Eintrittspreis vom 09. bis 23. Oktober 2024 \*\*\***

**Preis Kinder: 3 Euro (statt 7 Euro)**  
**Preis Erwachsene: 7 Euro (statt 14 Euro)**

Hinweis: nur gegen Vorlage der Tiroli-Mitgliedskarte



SCHWARZSPECHT



FISCHOTTER

Basteltipp für den Herbst



# Tirolis Fernglas

Tiroler zeigt dir, wie du aus zwei leeren Klopapier-Rollen ein cooles Fernglas basteln kannst. Damit bist du für deine nächste Alpensafari perfekt ausgerüstet!

### Dazu brauchst du:

- 2 leere Klopapier-Rollen
- farbiges Papier oder Farbe zum Bemalen
- Schere und Kleber
- Schnur oder Wolle (ca. 50 cm)
- Locher (oder etwas zum Löcher machen)

### SO EINFACH GEHT'S:

1. Im ersten Schritt holst du dir **zwei leere Klopapier-Rollen** und gestaltest sie ganz nach deinen Wünschen. Du kannst die Rollen mit **farbigem Papier** bekleben oder sie mit **Farbe** bemalen. Ob du sie mit Streifen, Punkten oder bunten Mustern gestaltest, bleibt natürlich dir überlassen. Hier kannst du deiner **Fantasie** freien Lauf lassen.
2. Nachdem du nun die **Klopapier-Rollen** fertig bemalt hast, **klebst du sie nebeneinander**.



**ander.** Warte kurz, bis der Kleber gut getrocknet ist.

**3.** Wenn der Kleber gut getrocknet ist, **befestigst du die Schnur** an deinem Fernglas. Schneide dazu ein **ca. 50 cm** langes Stück Schnur oder Wolle ab.

**4.** Mach nun an den beiden **Außenseiten** der Rollen **je ein Loch** (mit einem Locher oder vorsichtig mit einer Schere). Danach fädelst du die Enden der Schnur durch die beiden Löcher und **verknotest sie gut**, damit sie nicht durchrutschen. **Jetzt kannst du das Fernglas um den Hals hängen!**

**TIROLIS TIPP:** Wenn du kein Loch in dein Fernglas machen möchtest, kannst du die Schnur auch einfach seitlich an das Fernglas kleben.



## GEWINNSPIEL

Tiroler verlost **1 Kindergeburtstag im Alpenzoo Innsbruck**

**Gewinnfrage:**  
**Warum pfeifen Murmeltiere so laut?**

Die richtige Antwort gibst du auf Tiroler Website [www.tiroler.at/gewinnspiele](http://www.tiroler.at/gewinnspiele) im Bereich Gewinnspiele ein und schon nimmst du an der Verlosung teil.

Die Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel findest du unter [www.tiroler.at/teilnahmebedingungen](http://www.tiroler.at/teilnahmebedingungen)



# Tirolis süße Snacks

für die nächste Party

Passend zur Jahreszeit hat Tirol zwei süße Snacks für euch getestet, die ihr mit ein wenig Unterstützung ganz einfach zu Hause nachmachen könnt.

## Süßer Party-Igel

### Zutaten für einen Igel:

- 1 Birne
- Saft von einer halben Zitrone
- 1 Pkg. Trauben
- 3 Heidelbeeren
- Zahnstocher

### SO WIRD'S GEMACHT:

1. Wasche die **Birne** und trockne sie gut ab. Schäle den vorderen Teil der Birne mit einem kleinen **Obstmesser** oder einem **Schäler**, so dass die Schnauze für den Igel entsteht. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen.
2. Reibe den geschälten Teil der Birne kräftig mit **Zitronensaft** ein, damit das Fruchtfleisch nicht braun wird.



3. Spieße nach Belieben immer **ein oder zwei Trauben** auf einen Zahnstocher und stecke diesen dann auf die Birne.
4. Arbeite **von vorne nach hinten**, bis der komplette Igel bedeckt ist.
5. Drittletzt zum Schluss einen Zahnstocher und spieße **drei Heidelbeeren** für Augen und Nase auf.

**Der Obst-Igel eignet sich perfekt als Snack für deine nächste Party, da man die Traubenspieße direkt vom Igel essen kann. Außerdem macht er sich super als Tischdekoration.**

## Freche Eulen-Muffins

### Zutaten für 12 Muffins:

- 200 g Karotten
- 2 Eier
- 100 g Zucker
- 90 g Öl
- 125 g Mehl
- 1 TL Backpulver
- 80 g gemahlene Nüsse (z.B. Mandeln)
- 1/2 TL Zimt

### Für die Dekoration:

- dunkle Kuchenglasur
- 24 Doppelkekse mit Vanillecremefüllung
- 24 blaue Smarties
- 12 gelbe Smarties

### SO WIRD'S GEMACHT:

1. Heize den Backofen auf **175 °C vor** (Ober-/Unterhitze). Lege ein **Muffinbackblech** mit Papierbackförmchen aus.
2. Schäle die **Karotten** und rasple sie mit der Küchenreibe. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen.



3. Gib die **Eier** und den **Zucker** in eine große Rührschüssel und rühre ca. eine Minute mit dem Handmixer. Füge die **Karotten, das Öl, Mehl** und **Backpulver**, die **gemahlene Mandeln** und den **Zimt** hinzu und verrühre die Zutaten ca. zwei Minuten zu einem glatten Teig.

4. Fülle den Teig mit einem Suppenlöffel oder einem kleinen Saucenschöpfer in die **Papierförmchen** und backe die Muffins im vorgeheizten Backofen für **25 Minuten**. Lass sie anschließend vollständig **erkalten**.

5. Halbiere in der Zwischenzeit die Doppelkekse mit einem Messer, sodass **ein Keks mit Füllung** ganz bleibt. (Die „leere“ Hälfte darfst du dir schmecken lassen!) Drücke jeweils **ein blaues Smarties** in die Cremefüllung.

6. Erhitze die **Kuchenglasur** laut Anleitung. Nimm zum Bestreichen einen Muffin in die eine und einen Teelöffel in die andere Hand. Gib **einen Klecks flüssige Schokolade** in die Mitte des Muffins und drehe ihn in der Hand, bis die ganze Oberseite voll ist. Klebe sofort **zwei Kekse** auf den Muffin und drücke **ein gelbes Smarties** aufgestellt als Schnabel dazwischen.

**Fertig sind deine frechen Eulen-Muffins!**

# Die tierische Schatzsuche

Am 4. Oktober ist der Welttierschutztag. An diesem Tag denken wir ganz besonders daran, wie wichtig es ist, alle Tiere gut zu behandeln.

Dazu fällt Tirol ein tolles Abenteuer ein, das Hase Hansi, Frosch Fips und er diesen Sommer erlebt haben. **Davon muss Tirol dir erzählen!** Vielleicht hast du danach auch Lust, selbst etwas für die Tiere zu tun.

Es war ein wunderschöner Sommertag und sehr heiß. Deshalb wollten die Freunde in den kühlen Wald zum Spielen. Da kam ihnen eine Idee: „Wie wäre es, wenn wir eine Schatzsuche veranstalten?“ „Oh ja,“ freute sich Hansi. **„Aber statt einfach nur Schätze zu finden, lernen wir, wie wir die Tiere schützen können!“**

Und genau das haben sie gemacht! Sie haben sich kleine Schätze ausgedacht, die sie im Wald versteckt haben. Jeder Schatz war **eine Botschaft über den Tierschutz**. Ihr erster Fund war eine Nachricht, die sie daran erinnerte, Müll aufzusammeln. **„Wenn wir den Wald sauber halten, bleibt er ein sicherer Ort für die Tiere“**, erklärte Fips, der begeistert mitmachte.

Gemeinsam sammelten sie alte Flaschen und Plastik ein, die sie im Wald gefunden hatten.

Der zweite Schatz lag an einem Bach. „Schaut mal!“, rief Hansi, **„hier steht, dass wir Lebensräume schützen müssen!“** Fips zeigte ihnen stolz seinen Lieblingsplatz am Wasser, wo er immer schwimmt. „Wenn wir den Wald und das Wasser sauber halten, haben die Tiere genug Platz zum Leben“, sagte Tirol.

Der letzte Schatz war besonders wichtig. Er erklärte, **dass wir Tiere richtig füttern müssen – oder besser noch, gar nicht füttern sollten.** „Die Tiere finden in der Natur alles, was sie brauchen“, sagte Tirol, „wir müssen darauf achten, dass sie gesund bleiben.“

Am Ende der Schatzsuche fühlten sie sich richtig gut, weil sie so viel über den Tierschutz gelernt hatten. **„Das war ein tolles Abenteuer!“**, rief Hansi und schüttelte seine großen Ohren vor Freude. Fips hüpfte begeistert durch die Gegend und quakte: „Das war intergalaktisch schön!“ Hansi und Tirol mussten lachen, denn das fanden sie auch!

Vielleicht hast du ja auch eine Idee, wie du den Tieren in deiner Umgebung helfen kannst? Es gibt so viele kleine Dinge, die einen großen Unterschied machen können – egal, ob es darum geht, Müll zu sammeln, Tiere gut zu behandeln oder ihre Lebensräume zu schützen.

**Wir alle können mit kleinen Taten viel bewirken!**



## Gewinner Welt Nr. 70

Tiroler Sicherheitsquiz

3x1 Tiroler-Überraschungspaket:

Verena  
Sophie  
Julian



Experience Tirol

2x1 Familieneintritt für das Experience Tirol:

1. Preis: Elias
2. Preis: Karl



## Rätsellösungen

Buchstaben gitter:

Seite 7

A	K	O	D	E	F	R	X	A	M	E	I	D	U	H	K	Y	F
P	E	B	I	F	U	D	G	R	O	K	L	W	O	S	T	U	H
K	N	Ü	B	Z	C	M	N	I	B	U	G	A	M	S	L	Ä	I
S	E	Z	E	R	H	K	I	M	O	S	E	E	F	Ü	B	U	R
K	L	A	M	X	S	E	B	I	B	E	R	F	R	Y	T	T	S
O	S	O	U	A	P	L	A	S	T	R	O	T	D	M	E	N	C
U	L	I	R	E	P	S	D	O	F	U	R	Q	T	A	B	A	H
G	R	O	M	S	S	T	E	H	U	D	E	C	H	X	Ö	B	Ü
L	A	L	E	I	C	H	H	Ö	R	N	C	H	E	N	T	R	A
S	T	O	L	M	N	A	X	T	Ö	F	F	C	H	Q	E	T	U
U	M	I	T	R	O	L	B	I	F	K	L	M	O	P	S	T	R
H	E	I	I	Z	O	K	T	O	F	L	A	S	A	N	M	X	O
U	B	U	E	D	A	D	I	W	Ö	L	L	M	E	Z	A	G	R
R	E	U	R	I	X	T	R	O	Y	K	O	M	U	D	U	S	S
F	I	B	E	R	G	L	P	L	V	E	A	Z	H	O	S	M	C
Ö	S	I	G	L	E	I	R	F	U	C	H	V	I	D	U	A	L
A	S	P	E	C	H	T	Ü	X	I	L	R	U	H	U	M	T	E
K	L	Ü	P	P	I	G	E	D	E	Z	Q	U	A	D	Y	M	P

Fuchs  
Gams  
Biber  
Murmeltier  
Eichhörnchen  
Specht  
Wolf  
Maus  
Uhu

Waldtier-Rechenrätsel:

Seite 10

$$\begin{matrix} \text{Fuchs} \\ \boxed{3} \end{matrix} + \begin{matrix} \text{Fuchs} \\ \boxed{3} \end{matrix} = 6$$

$$\begin{matrix} \text{Murmeltier} \\ \boxed{4} \end{matrix} + \begin{matrix} \text{Murmeltier} \\ \boxed{4} \end{matrix} + \begin{matrix} \text{Murmeltier} \\ \boxed{4} \end{matrix} = 12$$

$$\begin{matrix} \text{Fuchs} \\ \boxed{3} \end{matrix} + \begin{matrix} \text{Murmeltier} \\ \boxed{4} \end{matrix} - \begin{matrix} \text{Fuchs} \\ \boxed{2} \end{matrix} = 5$$

Tiroler Waldtiere & Spuren im Wald:

Seite 11

- WOLF
- BRAUN-BÄR
- REH
- DACHS
- ADLER

Tiroler Laubhaufen:



# Post an Tiroli

Du hast eine tolle Zeichnung, die du deinem Freund Tiroli zeigen willst? Dann schick sie an [tiroli@tiroler.at](mailto:tiroli@tiroler.at)



Silvio



Lina



Ecrin



Elias



Alexander



Elina



Konstantin



Lara-Anna



Leander



Liha



Lino



Lisa



Milena



Nico



Nina



Sami



Jana



Zoé



Viviana

